



Landvolk Hildesheim – Kreisbauernverband e.V.

Pressemitteilung

Hildesheim, 15. August 2024

Erntepraktikum für die Politik

*Bernd Westphal MdB (SPD) und Konstantin Kuhle MdB (FDP)
lernen landwirtschaftliche Betriebe in der Region Hildesheim
kennen und erleben hautnah die Vielfalt der Landwirtschaft*

Der örtliche Bauernverband hatte Politiker verschiedener Parteien zum „Erntepraktikum“ eingeladen. Ziel war es den politischen Entscheidern einen Einblick in die Praxis zu geben und über aktuelle agrarpolitische Themen und praxisnahe Forderungen zu diskutieren.

Trotz der großen Hitze kam Bernd Westphal MdB (SPD) auf den Betrieb der Familie Behrens-Vennekel in Kemme (Gemeinde Schellerten). Lutz Vennekel stellte zunächst die Besonderheiten des Betriebes heraus, den er gemeinsam mit seiner Frau Friederike Behrens-Vennekel bewirtschaftet. Neben Ackerbau mit den Kulturen Wintergerste, Winterweizen, Raps, Hafer, Kartoffeln und Zuckerrüben betreibt die Familie seit vielen Jahren Pensionspferdehaltung. Gemeinsam mit drei weiteren Betrieben werden die Ackermaschinen in einer Maschinengemeinschaft genutzt. Eigentlich war geplant gemeinsam mit Bernd Westphal

Landvolk Hildesheim – Kreisbauernverband e.V. - Am Flugplatz 4, 31137
Hildesheim

Tel. 05121-7067-0 www.landvolk-hildesheim.de

Ansprechpartner: Dr. Christine Helmke – Öffentlichkeitsarbeit i.A. des Landvolk
Hildesheim

E-Mail landvolk@landvolk-hildesheim.de

die Zuckerrüben per Handhacke von Unkraut zu befreien. Aber ein Gewitterschauer am Vormittag verhinderte diese Arbeit. Alternativ half Westphal beim Ausbringen des Pferdemists und durfte auch einmal mit dem großen Ackerschlepper fahren.

Konstantin Kuhle MdB (FDP) und Thomas Seidler (FDP Hildesheim) besuchte den Betrieb von Henrik Gödeke in Hoyerhausen bei Alfeld im Leinebergland. Nach einer kurzen Vorstellung des Ackerbaubetriebes mit den Feldfrüchten Winterweizen, Zuckerrüben, Raps, Wintergerste, Mais und Futtererbsen durfte Kuhle mit dem Traktor die Stoppelbearbeitung durchzuführen.

Beim Besuch der Politiker erneuerte der Kreisbauernverbandsvorsitzende Konrad Westphale einige Forderungen aus Sicht der Landwirtschaft. Hierzu gehören u.a. weniger Beschränkungen bei Düngung und Pflanzenschutz. „Wir wollen unsere Pflanzen bedarfsgerecht düngen, um auch weiterhin hochwertiges Getreide für die Mühlen in unserer Region zu erzeugen“, so der Vorsitzende. Der Abbau der Bürokratie und die Vereinfachung der ausufernden Dokumentationsauflagen ist für die Bauern eine weitere sehr wichtige Forderung. Landwirte wollen auf dem Acker und in den Ställen arbeiten und nicht nur am Schreibtisch sitzen. Westphales Vorstandskollege Henrik Gödeke ist der Meinung, dass notwendige Auflagen und Vorschriften der Agrarbranche nicht zentral entschieden werden sollten, sondern mehr an die örtlichen

Landvolk Hildesheim –Kreisbauernverband e.V.- Am Flugplatz 4, 31137
Hildesheim
Tel. 05121-7067-0 www.landvolk-hildesheim.de
*Ansprechpartner: Dr. Christine Helmke–Öffentlichkeitsarbeit i.A. des Landvolk
Hildesheim*
E-Mail landvolk@landvolk-hildesheim.de

Gegebenheiten angepasst werden müssen. „Wir sind offen für weitere Gespräche und Besuche der Entscheidungsträger,“ so Gödeke beim Besuch von Konstantin Kuhle und Thomas Seidler in Hoyershausen.

Landvolk Hildesheim –Kreisbauernverband e.V.- Am Flugplatz 4, 31137
Hildesheim
Tel. 05121-7067-0 www.landvolk-hildesheim.de
*Ansprechpartner: Dr. Christine Helmke–Öffentlichkeitsarbeit i.A. des Landvolk
Hildesheim*
E-Mail landvolk@landvolk-hildesheim.de